

Inspirierende Ideen in Zeiten von Corona

„Es ist erstaunlich, wie das Leben sich ändert, wenn man ein Studium aufgenommen hat.“, stellt Yuling Wang fest, „Das hätte ich nie gedacht, ich bin ganz glücklich!“ Die Master-Studierende im International Management ging am 04.06.20 als Siegerin des Ideenwettbewerbs INSPIRED hervor. Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) ist seit 6 Jahren Teil des landesweiten Ideenwettbewerbs in Mecklenburg-Vorpommern und freut sich mit der Studierenden über den Sieg.

INSPIRED ist ein EFRE- und ESF-geförderter Ideenwettbewerb, in dem Studierende aller Hochschulen und Universitäten des Landes Mecklenburg-Vorpommern gegeneinander antreten. In der ersten Stufe werden dabei alle Ideen aus einer Hochschule – in dem Fall von der FHM Schwerin und der FHM Rostock – gesammelt und im regionalen Wettbewerb vorgestellt. Eine dreiköpfige Jury aus Wissenschaft und Praxis entscheidet anhand fixer Bewertungskriterien über den Innovationsgrad und die Umsetzbarkeit der Ideen. Vor allem aber geben sie relevante Hinweise und Tipps für die weitere Entwicklung der studentischen Ideen.

Die langjährige Erfahrung der Jury-Mitglieder macht dies möglich: Mathias Schmidt ist seit 10 Jahren in der IHK zu Schwerin tätig und dabei für den Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung verantwortlich. Er klopfte die Ideen der Teams auf Herz und Nieren ab, um deren Solidität zu hinterfragen; gleichzeitig gab er immer wichtige Impulse für die Verbesserung an manchen Stellen. Prof. Dr. Gabriele Taube ist Professorin für Soziale Arbeit an der FHM und legte bei den Ideen besonderen Wert auf die Nachhaltigkeit. So gab sie auch immer wichtige Impulse für gesellschaftliche Folgen oder Fragestellungen, die die Studierenden bisher teilweise noch nicht reflektiert haben. Die Jury wurde abgerundet mit Nadine Boese. Sie ist die Leiterin der Region Rostock Marketing Initiative e.V. und steuert das Wirtschaftsnetzwerk, das unter dem Motto „Vernetzen. Veranstalten. Vermarkten“ branchenübergreifend Entscheider aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Verwaltung, Kultur und Partnernetzwerken zusammenbringt. Von ihrem umfassenden Erfahrungsschatz in verschiedensten Projekten konnten die Studierenden mehrfach profitieren, da sie als Kommunikationswissenschaftlerin auch noch gestalterisch Hinweise zur Verbesserung der Präsentationen geben konnte.

Freuen konnten sich alle Teams über die Rückmeldungen der Jury; besonders freuen konnten sich jedoch die ersten drei Plätze des Ideenwettbewerbs. Yuling Wang überzeugte die Jury mit ihrer Idee „Pinguin und Bär“. Dabei nimmt die Studierende die Rolle des Vermittlers zwischen deutschen Unternehmern und chinesischen Lieferanten ein, um diese sowohl interkulturell als auch produktionsorientiert zu beraten. Das Modell funktioniert bereits erfolgreich mit drei Unternehmen und konnte so auch die Jury von der Originalität überzeugen. Den zweiten Platz belegte ein Team aus dem Master-Studiengang International Management mit den Damen Li Yi, Yanling Hao und Yaoyao Jin. Sie stellten ihre Idee „Take Care of Myself (TCM)“ vor und spielten dabei bereits mit ihrem Namen. TCM steht nicht nur für die zu entwickelnde App, sondern ist auch die Abkürzung für Traditionelle Chinesische Medizin, die sie mithilfe einer App und Künstlicher Intelligenz für ein breites Zielgruppenspektrum zugänglich machen wollten. Den dritten Platz errungen dann noch die Herren aus dem Wirtschaftsingenieur-Studiengang. Sieghard Füssel, Jan Boddien, Jens Adler und Michael Borgwarth stellten ihren im Studium entwickelten Businessplan für ein CO₂-neutrales Auto vor. Da es jedoch eine fiktive Idee bleiben soll, musste das Team Abstriche in der Bewertung hinnehmen. Leer gingen die drei Teams jedoch auf keinen Fall aus: Yuling Wang erhielt einen Gutschein über 500,-€ für einen Hotelaufenthalt, Platz zwei bekam 200,-€ in bar und Platz drei noch 100,-€ in bar zugesprochen. Die Preise wurden von Herrn Prof. Dr. h.c. Stephan Gerhard gestiftet. Letztendlich war es aber eine spannende Erfahrung für alle Teams, die beiden ersten Plätze gehen nun auch weiter zum landesweiten Wettbewerb, in dem sie auf die anderen Studierenden der Hochschulen treffen. Dieser findet am 25.06.20 in der Universität Rostock statt – wie bleibt in den aktuellen Zeiten noch zu klären. Es wird aber auf jeden Fall wieder spannend und wir freuen uns schon auf die Präsentationen!